

Firma	Information	Bezeichnung
Berlin Space Technologies GmbH, Berlin	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 Datum: 23.02.2022 Sprache: Deutsch

Berlin Space Technologies GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	303.300,60	386.764,60
I. Sachanlagen	302.912,73	386.376,73
II. Finanzanlagen	387,87	387,87
B. Umlaufvermögen	3.274.226,68	2.475.370,09
I. Vorräte	2.557.819,48	1.857.672,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	414.008,64	363.817,15
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	32.469,55	
davon gegen Gesellschafter	120.555,82	750,34
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	302.398,56	253.880,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	280,84	0,00
Aktiva	3.577.808,12	2.862.134,69

Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	954.692,06	913.885,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.200,00	25.200,00
II. Gewinnvortrag	888.685,00	770.835,44
III. Jahresüberschuss	40.807,06	117.849,56
B. Rückstellungen	66.402,77	138.988,68
C. Verbindlichkeiten	2.556.713,29	1.809.261,01
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.152.213,29	1.804.761,01
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	404.500,00	4.500,00
davon gegenüber Gesellschaftern	22.600,00	72.947,21
Passiva	3.577.808,12	2.862.134,69

Anhang der Berlin Space Technologies GmbH zum 31.12.2020

Allgemeine Angaben

Die Berlin Space Technologies GmbH hat ihren Sitz in Berlin und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. HRB 126602.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss der Berlin Space Technologies GmbH, Berlin, ist unter Beachtung der Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) aufgestellt worden. Ergänzend wurden die Vorschriften des Aktiengesetzes berücksichtigt.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Entwicklung des Anlagevermögens und den Anhang.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Dem Anlagevermögen sind nur Gegenstände zugeordnet, die dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen geeignet und bestimmt sind.

Die auf den Jahresabschluss angewandten Darstellungsgrundsätze sind beibehalten worden.

Die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2020 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2019, so dass die Bilanzidentität gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB gewahrt ist.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze/Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn und Verlustrechnung

Bilanz

Anlagevermögen

Der Bestandsnachweis der Gesellschaft für das Anlagevermögen wird in Form eines Anlageverzeichnisses geführt, das jährlich fortgeschrieben wird.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte im Jahr der Anschaffung mit den Anschaffungskosten abzüglich gezogener Skonti vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer erfolgte nach der linearen Methode. Die Neuzugänge wurden pro rata temporis abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 800,00 netto werden im Zugangsjahr nicht nur in voller Höhe als Aufwand behandelt, überwiegend ist der Aufwand über die gewöhnliche Nutzungsdauer verteilt worden.

Es wurden keine Zinsanteile für Fremdkapitalzinsen aktiviert.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der in Arbeit befindlichen Aufträge erfolgte zu den Herstellungskosten gemäß § 255 HGB. Von Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nominalbetrag.

In der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" sind keine Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Die Bestände auf den Bankkonten (Guthaben bei Kreditinstituten) wurden durch entsprechende Kontoauszüge nachgewiesen. Die Bewertung erfolgte jeweils zum Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben für künftige Zeiträume anteilig abgegrenzt.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt € 25.200,00 und ist aufgeteilt auf 25.200 Geschäftsanteile.

Das Stammkapital ist wie folgt verteilt:

Gesellschafter Matthias Buhl Anteil: 37,50 %

Gesellschafter Björn Danziger Anteil 25,00 %

Gesellschafter Tom Segert Anteil 37,50 %

Rückstellungen**Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte zu dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer als 5 Jahre bestehen nicht.

Keine der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen, Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten sind durch Bürgschaften oder Grundpfandrechtl. gesichert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im branchenüblichen Umfang durch Eigentumsvorbehalt gesichert.

Haftungsverhältnisse

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des S 277 Abs.1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Sonstige Angaben**Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

Angestellte: 25

Ergebnisverwendung

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von € 40.807,06. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Offenlegung

Der Jahresabschluss wird gemäß S 325 Abs. 1 bis 3 HGB beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und in dem für kleine Gesellschaften geltenden Umfang bekannt gemacht.

Potsdam, den 17. Februar 2022

Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

Björn Danziger

Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 17.02.2022 festgestellt.